

Gute Stimmung und bestes Wetter auf der ersten Etappe

Benefizaktion Trotz hoher Temperaturen radelten 70 Fahrer zum Auftakt der 17. Tour de Kreisle mit. Noch bis Freitag wird für das Hospiz gesammelt. *Von Daniel Wagner*

Der Kreis kommt nicht aus dem Radelfieber. Erst am Samstag endete das Stadtradeln und schon sind wieder fleißige Fahrer auf ihren Drahteseln unterwegs. Diese Woche wird für den guten Zweck gefahren. Gestern begann die Benefizfahrt „Tour de Kreisle“ zugunsten des stationären Hospizes in Faurndau. Wie jedes Jahr starten die Teilnehmer fünf Tage lang jeden Morgen auf dem Gelände des Göppinger Unternehmens Krauter. Zahlreiche Teilnehmer kennen sich schon aus den vergangenen Jahren und so herrscht schon morgens eine gute Stimmung.

Regenjacke und wasserdichte Schuhe muss dieses Jahr keiner mitbringen. Schon um kurz nach 9 Uhr zeigt das Thermometer 22 Grad. Insgesamt 70 Radfahrer sind wieder am Start. Teilweise sind sie schon seit Jahren dabei, oder dieses Jahr neu dazugestoßen. Nach Verlassen des Treffpunkts in der Göppinger Siemensstraße ist der erste Stopp. Dort kündigt Landrat Edgar Wolff

„S'läuft super, es herrscht gute Laune, das Wetter und die Stimmung sind gut.“

Klaus Riegert
Organisator der Tour de Kreisle

nach der Begrüßung der Radler an, sich im kommenden Jahr für einen Tag selber auf den Sattel zu schwingen und die Tour zu be-



Auf dem Gelände der Firma Krauter in Göppingen fiel gestern der Startschuss zur 17. Tour de Kreisle. Wie jedes Jahr mit dabei: Initiator Klaus Riegert, der hier gerade aufs Rad steigt. *Foto: Staufenpres.*